

**Gemeindebrief
der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Braderup-Klixbüll
März - Mai 2016**



Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Kuba

Freitag, 4. März, 18.00 Uhr in der Kirche zu Braderup

Die großen Feiertage fallen in die Zeit dieses Gemeindebriefes: Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Sie stehen in einem engen Zusammenhang miteinander. Sie sind aufeinander bezogen. Mit diesen Feiertagen vergegenwärtigen wir und die gesamte Christenheit, was wir von Jesus glauben. *Karfreitag*: Jesus starb, wie alle Menschen sterben müssen. Sein Tod war wohl ein besonderer, indem er besonders grausam war. Dieser Tod gilt als Urbild alles dessen, was Menschen leiden müssen und was Menschen einander anzutun in der Lage sind. Sein Tod macht auch deutlich, wie weit Menschen in ihrer Ablehnung Gottes gehen können. Das wirklich Besondere an seinem Tod geschah jedoch 3 Tage später, *das Osterfest*. Seine Jünger sahen ihn wieder unter den Lebenden. Gott hat Jesus von den Toten auferweckt! Es war ein Zeichen, dass seine Macht und seine Liebe so groß sind! ... und mächtig und wirksam. Seinen Jüngern, und allen wurde sofort klar: hier ist etwas ganz Großes geschehen, hier ist etwas anders geworden. Es betrifft auch mich, mein Leben und mein Sterben. Ostern fühlt sich wie eine Bestätigung an: Alles, was Jesus gesagt hat, muss wahr sein! Es war für alle, die daran glauben mochten, eine Hoffnung im Leben und im Sterben. Und so ist es bis heute geblieben. Nicht weniger zählt auch die Aussicht, dass mit Gott Dinge wirklich neu und anders werden können.

40 Tage war Jesus dann in einer Form leiblicher Gestalt unter seinen Jüngern gegenwärtig: 40 Tage, in denen Jesus alles erklärte. Was ist das größte Wunder wert, wenn es niemand versteht? Es würde bedeutungslos bleiben. Darum ist es dem Neuen Testament wichtig zu sagen, dass Jesus in dieser Zeit noch einmal bei seinen Jüngern war, um mit ihnen über das Reich Gottes zu sprechen. Dann war die Zeit der körperlichen Nähe vorbei. *Himmelfahrt*: Jesus geht zu seinem Vater im Himmel. Wir Christen müssen seitdem ohne Jesu körperliche Anwesenheit auskommen. Jedoch kennt die Erzählung keine Trauer, sondern als Jesus weggeht, hat er einen Auftrag für alle, die ihn hörten und sahen: Macht weiter mit dem, was ich getan habe! Erzählt von Gottes unendlicher Menschenliebe! Erzählt vom Reich Gottes! *Erinnert euch an mich und lebt die Hoffnung!* Als Trost und als Hilfe versprach er auf innerliche, unerklärliche Weise da zu sein und mit uns verbunden zu bleiben. Die Bibel nennt es den Heiligen Geist. Daraus wurde das *Pfingstfest* und der historische Beginn von Kirche und Gemeinde.

Weltgebetstag zum Land KUBA

Herzliche Einladung am Freitag, den 4 März zum Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Braderuper Kirche und danach zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal zu Braderup.



Die Vorbereitungsgruppe: Heidi Paulsen, Christina Glede, Waltraud Matthiesen, Angela Andersen, Gudrun Stifft, Karin Marks und Antje Steensen.

In den letzten Jahren waren die Weltgebetstage immer sehr schön. Das gilt sowohl für den Gottesdienst als auch für das anschließende Zusammensein im Gemeindesaal. So wird es hoffentlich in diesem Jahr wieder sein.

In diesem Jahr steht mit KUBA wieder ein Land im Mittelpunkt, in dem sich rasante Entwicklungen vollziehen. Die Abschottung des Landes durch das US amerikanische Embargo und die langanhaltende Orientierung der kubanischen Revolution an die damalige UDSSR lockert sich gerade. Das Land öffnet sich. Nicht geringen Anteil haben daran die christlichen Kirchen. Der Papstbesuch auf Kuba und sein Gespräch mit Fidel Castro war seinerzeit eine weltpolitische Sensation. Momentan geht es um eine Neuorientierung der Beziehung von Kuba zu dem mächtigen Nachbarn USA.

Sieben Frauen aus der Gemeinde trafen sich in den letzten Wochen regelmäßig, um den Gottesdienst und den Abend in Braderup vorzubereiten. Den Menschen auf Kuba geht es vergleichsweise gut und doch ist schwer Nahrung für den täglichen Bedarf zu beschaffen. Junge Menschen sind gut ausgebildet, finden keine Arbeit im Land und wandern aus. Und was machen dann die Älteren?

(Fortsetzung auf Seite 4)

All diese Themen werden in dem Gottesdienst aufgegriffen, deren Texte von Frauen aus Kuba entwickelt wurden. Unter dem Thema, „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf!“, das sich an die Geschichte von der Kindersegnung aus dem Neuen Testament anlehnt, geht es um Perspektiven für das Land und den Glauben. Und dann sind da immer auch noch die neuen Lieder. In diesem Jahr sind sie natürlich durch die herrliche Salsa-Musik auf Kuba inspiriert. Wer kommt da nicht ins Schwärmen?

Neues Gesicht in der Gemeinde

Seit dem ersten Januar dieses Jahres ist Oliver Schitthelm der neue Leiter der Pfadfinderarbeit in der Kirchengemeinde Braderup-Klixbüll. Hier ein kleines Interview, um Herrn Schitthelm vorzustellen:

Oliver, du bist der neue Leiter unserer Pfadfindergruppe. Was interessiert dich an der Pfadfinderei?

Mich interessiert vor allem das Erleben der Natur und in der Natur. Das möchte ich den Kindern vermitteln und ihnen darüber hinaus Angebote machen, die ihnen im täglichen Leben und im Umgang miteinander helfen. Ich finde, die Natur ist selber eine Lehrmeisterin.

Hast du schon vorher beruflich mit Kindern gearbeitet?

Ja, ich bin schon seit 20 Jahren als Erzieher unterwegs. Meistens arbeitete ich in Kureinrichtungen. Ich war aber auch einige Jahre Animateur und Betreuer in Hotels in den Urlaubsregionen Griechenlands.

Magst du etwas von dir persönlich erzählen?

Ich bin 38 Jahre alt und wohne seit 12 Jahren in Garding. Ich fühle mich in der Nordseenähe sehr gut, denn ich liebe den Wassersport



Oliver Schitthelm im Pastorat vor dem Pfaditreffen

und das Wasser. Das kann man hier sehr gut umsetzen. Zur Zeit versuche ich mich als Hausmann und passe auf unser Kind auf.

Was wünschst du dir für deine Zeit mit den Pfadfinderinnen und Pfadfindern der Kirchengemeinden Braderup-Klixbüll?

Ich wünsche mir viele schöne und spaßige Momente voller Erlebnisse in den Gruppenstunden und darüber hinaus. Die Gemeinschaft untereinander ist mir wichtig und ich freue mich sehr auf die gemeinsamen Fahrten, das Pfingstlager und das Sommerlager.

Gibt es noch etwas Besonderes?

Ja, am 15. April findet um 17.30 Uhr, gleich nach der Pfadfinderstunde, ein ELTERNABEND statt. Dazu sind alle Eltern und die Pfadfinder eingeladen. Ich stelle mich vor und wir sprechen über die Fahrt zum Pfingstlager.

Vielen Dank für das Gespräch und Gottes Segen für die Arbeit mit den Pfadfindern!

KLEINER FRAGEBOGEN ... KIRCHE IM TÄGLICHEN LEBEN	Ja	Nein
Interessieren Sie sich für kirchliche Themen?		
Kennen Sie ein Kirchengemeinderatsmitglied persönlich?		
Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte?		
Besuchen Sie hin und wieder oder regelmäßig den Gottesdienst?		
Kennen Sie den/die Pastor/Pastorin ihrer Gemeinde?		
Nutzen Sie kirchliche Angebote?		
Sehen Sie einen gesellschaftlichen Auftrag der Kirche?		
Finden Sie diakonische Arbeit (kirchl. Sozialarbeit) wichtig?		
Halten Sie Religionsunterricht für ein wichtiges Schulfach?		
Ist es Ihnen wichtig, dass die Kinder die Bedeutung der kirchlichen Feste verstehen und spüren?		
Erinnern Sie sich an Ihren Tauf- oder Konfirmationsspruch?		
Können Geschichten aus der Bibel das Leben bereichern?		

Konfirmationen

Wir feiern wie immer Anfang Mai Konfirmation. Es sind in diesem Jahr 14 junge Menschen, die in zwei Gottesdiensten eingeseget werden. Ein Jahr besuchten sie den Konfirmandenunterricht in Braderup. Es war eine schöne Zeit mit Nachdenken, Gesprächen, Spielen und allerlei mehr. In jeder Woche trafen wir uns für eineinhalb Stunden. Schade finde ich immer, dass ich die Jugendlichen nicht so zum Singen bewegen kann. Ob das in ihrem Alter begründet liegt, wer weiß? Jedoch, es war eine schöne Gemeinschaft in der alle mit der Zeit immer offener wurden. Darum wurden die Gespräche intensiver und tiefer.



Kann man Glauben lernen? Ganz gewiss kann niemand den Glauben prüfen oder beweisen. Und dennoch ist es wichtig, sagen zu können, was einem im Leben Hoffnung gibt. Wie könnte ich sonst ein Gespräch darüber überstehen und erst recht eine Auseinandersetzung? Wie kann ich mit anderen Menschen umgehen, wenn ich mir meiner eigenen Gewissheiten nicht bewusst und gewiss bin? Was soll ich machen, wenn ich nicht formulieren kann, was mein Leben und meine Entscheidungen prägt und begründet?

Das ist ein interessanter Aspekt: Konfirmation und Konfirmationsunterricht als Formulierungshilfe. Zur Zeit ist das ein aktuelles Thema. Wenn die Zeichen der Zeit nicht trügen, werden die, die heute jugendlich sind, sich in einer multikonfessionellen und multireligiösen Welt zurechtfinden müssen. Interessant ist, dass die Welt der ersten Christenheit, die Antike, das Urbild einer

multireligiösen Gesellschaft gewesen ist. Vielleicht findet sich darum im 1. Petrusbrief auch die entsprechende Forderung: *Heiligt den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.* (1. Petrus 3,15).

Wir müssen uns wieder mehr Mühe damit geben, herauszufinden und zu formulieren, was uns wichtig ist und was die Gesellschaft zusammen hält. Welche Werte, welche Ziele, welche Motive prägen mein Verhalten, mein Denken und mein Handeln? Und wenn wir über das Leben und die Predigt Jesu nachdenken, werden wir dort Antworten auf die Frage finden, wie Menschen in Zukunft miteinander leben?

Wir entlassen die Kinder in eine Welt, in der so Vieles im Umbruch ist. Drängende Fragen müssen in der nächsten Generation gelöst werden. Es wird auch Ihre Aufgabe sein! Ich glaube ganz sicher, dass die Antworten aus der christlichen Tradition, die erfüllt sind von Ehrfurcht vor der Schöpfung und Liebe zu Gott und dem Nächsten, auch in Zukunft tragen werden. Gott segne die Konfirmanden auf Ihrem Weg.

Es werden konfirmiert am Samstag, den 7. Mai um 14.00 Uhr in der Kirche zu Klixbüll

Namen finden Sie in der Druckausgabe

Es werden konfirmiert am Samstag, den 8. Mai um 10.00 Uhr in der Kirche zu Braderup

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen können am Donnerstag, den 17. März von 16.00 - 18.00 Uhr im Kirchenbüro angemeldet werden. Wenn Sie an diesem Termin nicht können, dürfen Sie auch gerne während der Bürozeiten zur Anmeldung kommen oder einen Termin vereinbaren. Zur Anmeldung brauchen wir das Stammbuch bzw. die Geburts- und Taufurkunde. Die neue Konfirmandengruppe beginnt Mitte Mai mit einem Elternabend und einem Begrüßungsgottesdienst. Die Konfirmation ist 2017. Angemeldet werden kann, wer bis zum 30.05.2017 das 14. Lebensjahr erreicht hat.

Der Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat leitet die Gemeinde. In vielen Kirchengemeinden hat der Pastor oder die Pastorin der Gemeinde den Vorsitz. Das muss gar nicht sein! Immer wieder gibt es auch Kirchengemeinderäte, in denen eines der anderen Mitglieder diese Rolle übernimmt und das ist auch gut so.

Der Kirchengemeinderat

- verantwortlich die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Der Kirchengemeinderat trifft sich regelmäßig, ca. einmal im Monat. Auf der Tagesordnung sind die Fragen und Themen vermerkt,

über die entschieden werden sollen. Immer wieder bringt der Kirchengemeinderat Projekte und Dinge auf den Weg. Er begleitet die Gemeindegemeinschaft und ist auch hier und da in übergeordnete Dinge eingebunden.

Der Kirchengemeinderat ist ein ehrenamtliches Gremium. Die Idee ist, dass sich die Gemeinde selbst leitet. Deshalb ist es schön, wenn im Kirchengemeinderat Menschen aus unterschiedlichen Kreisen und Milieus mitmachen, die darum etwas wissen von den Fragen in den Dörfern.

Interessant wird es immer, wenn man sich mit einer Frage identifiziert. Kirchengemeinderatsarbeit hat auch immer etwas von Horizontenerweiterung. Der Kirchengemeinderat war die treibende Kraft hinter all den Bausanierungen der letzten Jahre. Das bedeutendste Projekt des Kirchengemeinderates war sicher der Zusammenschluss der beiden Kirchengemeinden Braderup und Klixbüll im letzten Jahr.

Tansania-Abend

Nach einer Reise hat man etwas zu erzählen. Die drei Mitarbeiter/innen des Kirchenkreises, Frauke Pfeiffer, Birgit Breder und Yannik Heinze waren vor kurzem in Afrika und besuchten den Partnerkirchenkreis des Kirchenkreises Nordfriesland in Tansania. Die Kirche in Klixbüll war gut besucht, als die drei berichteten. Wir sahen aufregende Bilder und hörten von Begegnungen mit tansanischen Christen. Nach dem Vortrag war noch alles für eine Begegnung unter den Zuhörern vorbereitet. Es gab zu Essen und zu Trinken, man konnte Dinge aus Afrika kaufen. Vielen Dank für den schönen Abend.



Gottesdienste

Datum	Braderup	Klixbüll
Freitag, 4. März	18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	
So., 6. März		10.00 Uhr Gottesdienst
So. 13. März	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
So., 20. März		10.00 Uhr Gottesdienst
vom 21. bis 23.03.		9.00 Uhr Passionsandachten im Kin- dergarten
25. März Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
26. März Karsamstag	23.00 Uhr Osternachtsandacht	
27. März Ostersonntag	9.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So., 03. April		10.00 Uhr Gottesdienst
So., 10. April	10.00 Uhr Gottesdienst	
So., 17. April		10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So., 24. April	10.00 Uhr Gottesdienst	
So., 01. Mai		10.00 Uhr Gottesdienst
Do., 05. Mai Himmelfahrt	11.00 Uhr - Gottesdienst draußen im Pastoratsgarten (Braderup) anschließend Grillen	

Gottesdienste

Datum	Braderup	Klixbüll
Sa., 07. Mai		14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
So., 08. Mai	10.00 Uhr Konfirmations- gottesdienst	
So., 15. Mai Pfingsten	9.30 Uhr Gottesdienst	11.00 Uhr Gottesdienst
So., 22. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst	
Freitag, 27.05.		10.30 Uhr Gottesdienst des ev. Kindergartens
So., 29. Mai		10.00 Uhr Gottesdienst
So., 05. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst	

Stellenausschreibung

Die Kirchengemeinde Braderup-Klixbüll sucht zur Neugründung einer kirchenmusikalischen Arbeit mit Kindern **eine Musikerin bzw. einen Musiker.**

Die Kirchengemeinde möchte einen Kinderchor und einen Flötenkreis gründen. Zielgruppe sind Kinder ab ca. 6 Jahren. Wir erwarten musikalische Fähigkeiten und ein Gespür für Kinder. Die Chorarbeit soll ein kirchliches Gepräge haben und hier und da in Gottesdiensten und in Gemeindegruppen mitwirken.

Der Stundenumfang beträgt 6 Stunden/Woche. Die Vergütung erfolgt nach dem KAT (kirchlichen Angestelltentarif). Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche. Aussagekräftige Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 12. März 2016 an die Kirchengemeinde Braderup-Klixbüll, Goldland 2, 25923 Braderup.

Geburtstagsgrüße gehen an....

Namen finden Sie in der Druckausgabe

Aus unseren Kirchenbüchern

Namen finden Sie in der Druckausgabe

von der Besuchsgruppe

Wir haben in der Gemeinde eine Besuchsgruppe und ich dachte, es sei an der Zeit, dass das auch wieder hier im Gemeindebrief erwähnt wird.

Die Besuchsgruppe, das sind einige Damen aus der Gemeinde. Wir treffen uns in einigermaßen regelmäßigen Abständen im Pastorat. Dann besprechen wir Themen und Erfahrungen aus der Besuchsarbeit, reden über gemachte Erfahrungen, Begegnungen, was gut

lief und was nicht so gut lief. Wir stärken uns sozusagen gegenseitig. Danach gucken wir, wer in der nächsten Zeit Geburtstag hat und verteilen die Aufgaben.

Mittlerweile sind die Damen des Besuchs-kreises bekannt und werden wieder erkannt. In Besuchen erfährt man Begegnung, Gespräch und Vertrauen. Kommunikation ist etwas Urmenschliches und gehört ganz wesentlich auch zum Evangelium und zur kirchlichen Arbeit. Aus einem gelungenen Gespräch gehen meistens beide Partner bereichert heraus. Sich gegenseitig Zeit zu schenken ist in unserer schnelllebigen Gesellschaft etwas Großes und Bereicherndes.

Aus dem Kindergarten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wir hoffen sie sind gut ins Jahr 2016 gestartet. Die Weihnachtszeit ist bei den Kindern ja immer sehr aufregend. So war es auch bei uns im Kindergarten eine spannende Zeit.

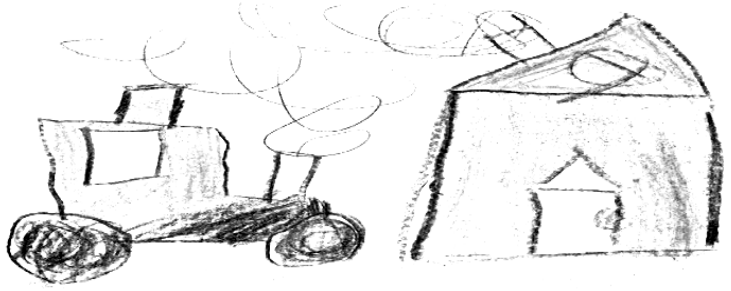
Im Januar konnten wir dann kurz den Winter genießen und unseren kleinen Hügel auf dem Spielplatzgelände zum Rodeln nutzen. Das hat allen viel Spaß bereitet.

Seit Ende letzten Jahres besucht ein Flüchtlingskind aus Syrien unseren Kindergarten. Es lernt nach und nach im Spiel mit den anderen Kindern deutsche Wörter kennen. Ansonsten verständigen wir uns mit Gesten miteinander. Das ist schon echt spannend. Da Papa schon etwas mehr Deutsch spricht, konnten wir über deren Erlebnisse und Leben aus Syrien einiges erfahren. Das fanden unsere Kindergarten-Kinder sehr interessant. Auch zu erfahren, wie weit der Weg von Syrien bis Deutschland ist.

Unsere Vorschulkinder merken nun noch intensiver, dass sie die Großen sind. Seit Februar ist es ihnen möglich, zu abgesprochenen Terminen, den Schulunterricht zu besuchen. Die ersten haben auch schon einen Schulranzen zu Hause.

Die Kinder haben einen Festausschuss gegründet und unser Faschingsfest geplant. Sie haben sich den Ablauf mit Spielen, Tanz und Liedern überlegt und wie das Frühstücksbüfett aussehen soll. Mit viel Musik, bunten Girlanden und guter Laune hatten wir ein

lustiges
Fest. Alle
waren schön
zurecht ge-
macht z.B.
als Prinzes-
sin, Feuer-
wehrmann,
Ritter,



Nun warten wir auf den Frühling und hoffen, dass der Osterhase zu Ostern an uns denkt und ein paar bunte Eier vorbeibringt.
Viele Grüße
aus dem Kindergarten „Regenbogen“

Der Gospelchor auf dem Scheersberg



Auf dem Bild ist der Gospelchor zu sehen. Das Foto entstand auf einem workshop in der internationalen Bildungs- und Freizeitstätte „Scheersberg“ bei Quern. Das ganze Wochenende, vom 06- 08. Februar waren wir dort. Die Unterbringung war toll und uns stand ein schöner Übungs- und Musiksaal zur Verfügung. Wir haben viel gesun-

(Fortsetzung auf Seite 16)

Nordkirche.de/
Mitstimmen



Am Ende dieses Jahres wird der Kirchengemeinderat neu gewählt.

Bis dahin brauchen wir Kandidatinnen und Kandidaten, die Lust hätten, mitzumachen und dabei zu sein. Wenn Sie sich vorstellen können im Kirchengemeinderat mitzumachen, füllen Sie bitte das umseitig abgedruckte Formular aus, unterschreiben es und geben es im Kirchenbüro ab.



(Fortsetzung von
Seite 15)

gen und geprobt. Musik macht Freude, wir lachten viel und lernten einander besser kennen. Jedem Morgen feierten wir eine kleine Andacht. Als



Anleiterin und Gesangskoach war wieder Frau Ingrid Sievers dabei. Mit ihrer Hilfe machte der Chor musikalisch, wie immer, wenn sie dabei ist, einen gehörigen Schritt nach vorne.

In diesem Jahr arbeiteten wir an einem Musical. Es handelte von Josef aus dem Alten Testament. Er geriet mit seinen Brüdern in Konflikt. Sie verkauften ihn in die Sklaverei nach Ägypten. Dort machte er Karriere und brachte es zum Vizekönig.

Auch musikalisch war das Musical Neuland. Wir sangen keine englischen Texte, sondern deutsche, es war keine Gospelmusik, sondern Popsongs, Tango, Blues und dergleichen mehr. Es war ein schönes Wochenende voller Musik und Begegnung.

Wahlvorschlag (im Kirchenbüro erhalten Sie weitere Vordrucke für Wahlvorschläge)

Zur Wahl in den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Braderup-Klixbüll wird das folgende Gemeindeglied vorgeschlagen:

Name	Rufname
Beruf	Lebensalter
Straße/Hausnummer	Plz, Wohnort

Vorschlagendes Gemeindeglied

Name	Rufname
Straße, Hausnummer	Plz, Wohnort
Ort, Datum, Unterschrift	

Erklärung des vorgeschlagenen Gemeindeglieds:

- Ich stimme der Aufnahme in die Wahlvorschlagsliste zu.
- Ich bestätige die Richtigkeit der o. a. Angaben zu meiner Person.
- Ich stimme einer Bekanntgabe dieser Angaben in den Wahlunterlagen und -veröffentlichungen zu, in dem Wissen, dass ich einer Veröffentlichung im Internet widersprechen kann.
- Ich bin bereit, im Fall meiner Wahl das Gelöbnis nach § 33 Absatz 2 KGRBG abzulegen.
Der Text des Gelöbnisses nach § 33 Absatz 2 KGRBG lautet: „Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde, das mir anvertraute Amt als Mitglied des Kirchengemeinderats gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, zu führen. Ich bin bereit, gemäß der Verfassung Verantwortung zu übernehmen für die Leitung der Kirchengemeinde, den Gottesdienst, für die diakonischen und missionarischen Aufgaben sowie für Lehre, Leben und Ordnung der Kirche.“

Ort, Datum, Unterschrift

Damit der Vorschlag gültig ist, brauchen Sie 5 weitere Personen, die den Vorschlag unterstützen ... Dafür sind Felder auf der Rückseite dieses Papiers vorgesehen!

Wir unterstützen mit unserer Unterschrift unter Angabe unserer Anschrift die Kandidatur von (siehe vordere Seite)

Herrn/Frau

1	<i>Name, Rufname</i>	<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>Plz, Ort</i>
	<i>Unterschrift</i>		
2	<i>Name, Rufname</i>	<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>Plz, Ort</i>
	<i>Unterschrift</i>		
3	<i>Name, Rufname</i>	<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>Plz, Ort</i>
	<i>Unterschrift</i>		
4	<i>Name, Rufname</i>	<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>Plz, Ort</i>
	<i>Unterschrift</i>		
5	<i>Name, Rufname</i>	<i>Straße, Hausnummer</i>	<i>Plz, Ort</i>
	<i>Unterschrift</i>		

Wenn Sie sich bewerben wollen: Bitte beide Seiten ausfüllen, sie heraustrennen und im Kirchenbüro abgeben!

Regelmäßige Gruppenangebote

kreativer Kaffeeklatsch

klönen, Kaffee trinken und basteln; Angebot in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte ; montags von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr; die nächsten Termine: 14.03./11.04./ 09.05.

Yoga-Gruppen

Di. ab 18.15 Uhr und Do. ab 09.30 Uhr Informationen bei Ute Szameit; Telefon 04661-6116;

Gospelchorprobe (Gospelhouse)

Immer am Dienstagabend um 20.00 Uhr im Gemeindesaal des Pastorates. (Kontakt 04663-301)

Gitarrengruppe

Mittwoch, 20.00 Uhr

Krabbelgruppe „Rasselbande“

Treffpunkt ist jeden zweiten Mittwoch von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pastorat Braderup - Väter/Mütter, Kinder im Kleinkindalter. Die Gruppe wird begleitet von Frau Wilke von der Familienbildungsstätte Niebüll.

Frauengesprächskreis

immer ab 14.30 Uhr im Pastorat zu Braderup

Die nächsten Termine

Mittwoch, 02. März; Spielenachmittag

Mittwoch, 06. April 2016; 14.30 Uhr - Sicherheitsvorkehrungen

Konfirmandenunterricht:

Jeden Donnerstag

Freundeskreis Braderup:

Selbsthilfegruppe für Alkohol- und andere Suchtkranke, ihre Angehörigen und Ratsuchende; jeden Donnerstag um 20.00 Uhr. Informationen unter: 04672 / 328

Pfadfinder Stamm Braderup

„Die Luchse“

Wir treffen uns freitags

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Wölflinge ab 6 Jahren;

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (Jung-) Pfadfinder ab 12 Jahren.

Unser Kirchengemeinderat: *Monica Anthonisen, Holm, Helga Steffens, Braderup, Waltraud Matthiesen, Braderup, Gernot Boennen, Braderup, Stephan Schirmer, Braderup, Angela Lassen, Braderup, Levke Ingwersen, Bosbüll, Arno Mommsen, Bosbüll, Nicole Petersen, Klixbüll, Frauke Rüdiger, Klixbüll, Maike Thomsen, Klixbüll, Angela Andersen, Klixbüll*

Adressen & Telefonnummern

Pastorat und Gemeindebüro und Gemeindesaal,
Goldland 2 in 25923 Braderup.
e-mail: ev.KirchengemeindeBraderup@t-online.de
Homepage: www.kirche-braderup-klixbuell.de

Kirchen- und Friedhofsbüro:	Carmen Lohn; Bürozeiten: Mittwoch u. Donnerstag; 8.00 Uhr - 12.30 Uhr Tel: 04663-301; Fax: 04663-325;
Friedhof:	Werner Christiansen: 0162-16 88 455
Organistin:	Rendel Plagemann, 04663-1894044
Pfadfinder:	Oliver Schitthelm, 01525-914 3733
Ev. Kindergarten, Schulstraße 5 in Klixbüll:	Kathrin Hansen (Leitung), 04661-730
Stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates:	Nicole Petersen 04661-600064 und Angela Lassen, 04663-7436
Pastor Albrecht:	Jens-Uwe Albrecht, 04663-301
Kirchenkreisamt des Kirchenkreises Nordfriesland:	Kirchenstraße 2; 25821 Breklum, 04671-6029-0

Der „*Kirchspielbrief*“ erscheint im Auftrag des Kirchengemeinderates Braderup-Klixbüll. Auflage: 1150 Stück zur Verteilung in alle Haushalte der Gemeinden und zum download von der Homepage der Kirchengemeinde (allerdings ohne Geburtstage und Amtshandlungen); Druck: Kirchenkreisverwaltung

Über Spenden zur Unterstützung des „Kirchspielbriefes“ freuen wir uns sehr. Ihre Spende können Sie im Pastorat abgeben oder auf folgendes Konto überweisen: Kirchenkreisverwaltung: NOSP A Husum, IBAN:DE 38 2175 0000 0080 0072 71; BIC: NOLADE21NOS oder VR-Bank Niebüll, IBAN :DE 44 2176 3542 0006 1781 54 BIC: GENODEF1BDS